

# 16 Bewerber für den Innovationspreis 2017

**Die vielversprechendsten Innovationen** aus der Region werden von den Schaffhauser Platzbanken ausgezeichnet. Für den 8. IVS-Innovationspreis haben sich 16 Firmen beworben.

VON JEANNETTE VOGEL

**SCHAFFHAUSEN** «Chancen auf den Sieg haben die erfolgreichsten Innovationen mit hoher Wirtschaftlichkeit und grossem volkswirtschaftlichem Potenzial», sagt Roger Roth.

Er ist der Geschäftsführer des Industrie- und Technozentrums (ITS). Organisation und Durchführung des Innovationspreiswettbewerbs der Schaffhauser Platzbanken finden zum zweiten Mal unter der operativen Leitung des ITS statt; die Projektleitung hat Roger Roth inne. Dabei wurde die Messlatte etwas höher gelegt: «Wir achten seit 2015 schärfer darauf, ob die Innovation bereits einmal verkauft wurde», sagt Roth. Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt.

## 16 Bewerbungen

Bis Ende Januar konnten sich Firmen aus dem Wirtschaftsraum Schaffhausen für den Preis bewerben. 16 Be-



Total 16 000 Franken bekommen die ersten drei Preisträger.

Bild zvg

werbungen aus ganz unterschiedlichen Bereichen sind eingereicht worden, sie drehen sich um technologische Innovationen, Innovationen im Bereich der Dienstleistungen, der Nahrungsmittel, der Bildungsangebote und einiges mehr. «Die Bewerbungen könnten unterschiedlicher nicht sein. Auch die Qualität ist wieder erfreulich hoch», sagt Roger Roth. Und: «Ich bin selber gespannt, wer den Wettbewerb für sich gewinnen wird. Arbeitsgruppe und Jury haben spannende Projekte in die Hand genommen. Das Auswahlverfahren erfolgt zweistufig. Basierend auf den Bewertungskriterien durchlaufen sämtliche Bewerbungen eine Vorselektion durch eine Arbeitsgruppe.

Die Finalisten werden anlässlich der IVS-Generalversammlung vom 17. März 2017 bekannt gegeben. Aus ihnen wählt die Jury dann unter Leitung des Präsidenten Christian Marx von der Universität Liechtenstein die drei besten Projekte aus. Der Jury gehören Experten im Innovationsbereich sowie Vertreter der Schaffhauser Wirtschaft und Politik an.

## 16 000 Franken für die ersten drei

Die Preisverleihung wird am 19. Juni im RhyTech in Neuhausen stattfinden. Auch der 8. IVS-Innovationspreis ist insgesamt mit 16 000 Franken dotiert. Von Beginn an stiess er auf grosses Interesse; 2008 wurden 27 Pro-

jekte von 24 Schaffhauser Firmen eingereicht.

Zu den ersten Preisträgern gehörte 2009 die Firma Hydrowatt AG aus Schaffhausen. Ausgezeichnet wurde die Idee für eine Hochdruckpumpe. Das Unternehmen hatte ein neuartiges Maschinenelement entwickelt, das einen hermetisch dichten Kolben mit integriertem, elastisch verformbarem Dehnmantel beinhaltet.

Christian Frey, zuständig für Verkauf, Marketing und IT bei der Hydrowatt AG, kann sich noch gut an die Auszeichnung erinnern: «Wir sind selbstverständlich nicht mit der Technik stehen geblieben, aber diese Kernentwicklung bleibt erhalten.» So ein Innovationspreis könne man nicht jedes Mal holen, er sei jedoch eine gute Sache, fährt Frey fort. «Die Ausstrahlungskraft des Innovationspreises reichte nicht ganz bis zu unseren Kunden in die USA oder nach Russland», sagt Frey. Direkt etwas verkaufen könne man auch mit einem ersten Preis ohnehin kaum, gibt Frey zu bedenken, doch «für das Image ist er natürlich positiv».

Den 7. IVS-Innovationspreis hat sich im Juni 2015 ein Einmannbetrieb geholt. Mit einer innovativen Messtechnik, die es erlaubt, den Prozess der Kunststoffherstellung ohne Unterbruch der Produktion zu überwachen, sicherte sich die MSE Meili AG aus Schaffhausen den ersten Platz und das Preisgeld von 10 000 Franken.

ANZEIGEN



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat.*

ABSCHIED UND DANK

## Esther Widmer-Schultheiss

10. September 1942 – 19. Januar 2017

In kleinen Schritten und doch unerwartet rasch hast Du Abschied von dieser Welt genommen. Nach langer, tapfer ertragener Krankheit bist Du friedlich im Kantonsspital Schaffhausen eingeschlafen.

Wir vermissen Dich.  
Thomas, Beatrice und Livia Widmer  
Willi Widmer

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. med. Breitling und das Pflegepersonal für die Betreuung.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

A1436530

## Wir danken herzlich

für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer lieben

## Ursula Stössel-Höing

erfahren durften.

Einen ganz besonderen Dank

dem Personal des Altersheims Schindlergut für die liebevolle Betreuung

dem Pflege- und Ärzteteam der Intensivstation im Kantonsspital Schaffhausen für die kompetente und aufmerksame Betreuung

Pfarrerinnen Bea Kunz für die einfühlsamen und tröstenden Worte, welche uns neuen Mut gegeben haben

Die Trauerfamilien

A1436601

## HERZLICHEN DANK

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben

## GERHARD BLOCHER-SCHULER

erfahren durften.

Unser Dank gilt

- dem Personal im Altersheim Hallau und Herrn Dr. Craviolini für die jahrelange umsichtige Betreuung
- Herrn Pfarrer Markus Sieber für die bewegende Abdankungsfeier
- Herrn Peter Leu für das profilierte Orgelspiel
- dem Bergwaldchörl für den wunderschönen Gesang
- den Ärzten und dem Pflegepersonal im Kantonsspital Schaffhausen für die umfassende und liebevolle Pflege

Die Trauerfamilien

A1436627

## HERZLICHEN DANK

für die grosse Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben

## Helene Schneider-Hasler

Wir danken allen, die sie in ihrem Leben – auf langen oder kurzen Strecken – begleitet haben, besonders während ihrer Krankheit und auf ihrem letzten Wege:

- Monika Neidhart für die Pflege und die liebevolle Begleitung
- der SEOP Schaffhausen für die professionelle Hilfe
- Dr. Beat Schneider für seine jahrelangen Dienste
- Pfarrer Urs Wegmüller für die seelsorgerische Unterstützung und seine tröstende Abschiedsfeier

Wir bedanken uns für die herzlichen Worte, kraftspendenden Händedrucke und liebevollen Umarmungen.

Danke für die heiligen Messen, die Blumen und die Spenden für den späteren Grabschmuck.

A1436441

Die Trauerfamilie

## IN MEMORIAM

Unvergessen

## Heinrich Müller

8. Februar 1935 – 12. August 2016

In Liebe, Deine  
Susanne und Jüli



A1436337

Gott segnet die, die traurig sind, denn sie werden getröstet werden.

**Matthäus 5, 4**